

Weltanschauung

Verlag und Schriftleitung: Halle (Saale), St. Ulrichstr. 16. Sammelabon. Nr. 27911. Einzelhefte: 10 Pf. (Postf. 20 Pf.).
Anzeigen: Halle (Saale), St. Ulrichstr. 16. (Telefon Nr. 27911).
Gesamtwerbung: Halle (Saale), St. Ulrichstr. 16. (Telefon Nr. 25517).
Gesamtwerbung: Halle (Saale), St. Ulrichstr. 16. (Telefon Nr. 25517).
Gesamtwerbung: Halle (Saale), St. Ulrichstr. 16. (Telefon Nr. 25517).

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Dr. Sport
Verlag: Vom Platz zum Sonntag / (Mitteldeutsche Freiwirtschaft) / Schrifttum des Volk
Sachliche Abgrenzung: Wirtschaftliche Freiwirtschaft / Wirtschaft und Volkswirtschaft / Arbeit
und Markt / (Wirtschaftspolitik) / Der junge Mensch / Geld und Waren / Bauen und Wohnen

Verlagspreis bei täglichen Erscheinungen (außer Sonn- u. Feiertagen) monatl. 2,10 RM. einjährl. 24,00 RM.
Gebühr: 1,50 RM. durch die Post 2,50 RM. (einjährl. 24,00 RM. Postgebühr) unabh. 30 Pf.
Beleggeld: 1,50 RM. monatl. 2,10 RM. unabh. 30 Pf. unabh. 30 Pf.
14 Pf.; im Viertel: 1 mm hoch, 75 mm breit 100 Pf. Druckzeit: 20. / Postfach Leipzig 24450.

53. Jahrg. / Nr. 172

Freitag, 25. Juli 1941

Einzelpreis 10 Rpf.

Siegreiche Luftwachten über dem Kanal

Churchills Absicht einer Luftoffensive im Westen gescheitert - Schwere englische Verluste

Reine Entlastung für Moskau

Die Luftkämpfe am Kanal haben in den letzten Tagen erneut die Überlegenheit der deutschen Luftwaffe gegenüber der englischen bewiesen. Eine empfindliche Zermürbung der britischen Luftkräfte ist das Ergebnis der Luftkämpfe gewesen. Am Mittwoch haben die Briten, wie berichtet, 54 Flugzeuge allein an der Kanalflotte verloren. Am Donnerstag erlitten die Briten erneut empfindliche Verluste. Sie büßten 32 Maschinen ein. Die deutsche Luftwaffe hat neue glänzende Siege errungen. Für die Engländer waren es die trübsten Tage ihrer neuen Luftoffensive. Am 18. Juni verloren sie 21 Maschinen, am 20. Juni 20 Maschinen und am 11. Juli 28. Der 23. Juni hat noch besonders viele Schicksale nach sich gezogen. Seit dem Beginn der Kampfhandlungen im Westen hat die britische Luftwaffe insgesamt mehr als 500 Flugzeuge verloren.

Ueberlegenheit zugegeben

Berlin, 25. Juli. Die Engländer haben ihren hochschwierigen Versuch ein über das andere Mal verfehlt, doch die reine Entlastung der Kampfe im Westen eine Luftoffensive im Westen unternehmen zu können. Sie waren bemüht, mit diesem Vorstoß den Wert der britischen Flotte zu beweisen. In der Tat greift die englische Luftwaffe seit dem Beginn des Feldzuges im Westen Tag für Tag mit erheblichen Kräften die Kanalflotte und das besetzte Gebiet an. Gewissermaßen: In der Nacht des 23. Juni hat die deutsche Luftwaffe über dem Kanal eine schwere Niederlage erlitten. Das Ergebnis dieser Luftkämpfe allerdings kann den englischen Fliegern nicht zugegeben werden.

Der britische Luftfahrtminister Sinclair hat im Unterhaus auf die Frage, ob die britischen Luftangriffe gegen das besetzte Gebiet dem Sowjetvorbereiten Erfolg leistung gebracht, erwidert: Er halte es für besser, nicht darüber zu reden. Dieses Bedürfnis nach Verlegenheit ist bei der unerwarteten Folge der in den vergangenen Entlastungsoperationen begründet. Er hat den englischen Fliegern in der letzten Zeit überhaupt viel Mühen von der ständig zunehmenden Stärke der Luftwaffe gewiesen. Churchill hat in seiner letzten Rede die bevorstehende britische Luftoffensive erneut angekündigt, aber den zuständigen Ministern hat er dagegen vor dem Unterhaus erklärt, die britische Regierung habe keine Absichten, um zunächst die Gleichwertigkeit mit der deutschen Luftwaffe und dann die Überlegenheit über sie festzustellen. Er hat damit angedeutet, daß bisher noch nicht einmal von einer Gleichwertigkeit die Rede sein kann. Der Verlust von 500 Flugzeugen in wenig mehr als Monatsfrist hat die Überlegenheit einer solchen überlegenen Gleichwertigkeit nicht gerade erleichtert. Da die deutschen Verluste außerordentlich gering sind - so jagen, während die Engländer 45 Maschinen einbüßen, am Mittwoch dieser Woche nur drei deutsche Flugzeuge verloren - hat auch das Verhältnis der Kräfte sich für England weitgehend verschlechtert. In einer Zeit, in der der Hauptkampf auf einem anderen Kriegsschauplatz liegt, hat also die deutsche Luftwaffe nicht nur die Überlegenheit über den englischen Gegner Tag für Tag aufs Neue erweisen. Sie hat auch durch die großartigen Abschüsse ihre Stellung weiter befestigt und gestärkt. Eine Entlastung, wenn man von ihr reden will, ist lediglich aus juristischer Hinsicht zu erwarten.



Kradschützen fahren bei ihrem Vorstoß in ein brennendes Sowjetdorf ein (PK. Maltry / Presse-Hoffmann)

Nach der Durchbrechung der Stalin-Linie

Von Oberst von Caprivi

Unsere außenpolitisch wie militärisch gleich umfängliche und bei größter Ähnlichkeit vorwärtige Führung hat sich verstanden, der Schwere und besonders den über die verbleibenden großen und schweren Aufgaben nicht, wie im Weltkrieg, gleichzeitig, sondern getrennt durch längere oder kürzere Kampfpause, nacheinander so zu stellen, daß jeweils die Stärke der deutschen Kraft an die Lösung einer Kampfaufgabe gelegt werden konnte.

Unter anderem hat die deutsche Führung die Aufgabe von völlig entgegengelegter Art. Im Westen war die Sowjet-Union von der zahlenmäßig weit überlegenen, gut ausgerüsteten und an der Grenze bereitwilligste Volkswirtschaft zu schlagen. Von 22. bis 18. überwinden die Deutschen die feindlichen Grenzbestimmungen und mehrere Flüsse. Sie erreichten im Endstadium in gemeinsamer Operation mit dem räumlichen Besetzen der Zister, während unsere Truppen im Namen von Krieg führen, gehen im Norden Vorgezogene auf dem Weg vor. Das alles bedeutet eine markanteste eine ungedeckte Stellung der deutschen Truppen, während der Infanterie-Divisionen und verbleibenden Verbände. Es sind Wochen ununterbrochener Vortriebe, die eine Durchbruchleistung von etwa 35 bis 40 Kilometer täglich, ungedeckt der Kampfhandlungen.

Ein oft mit bezweifeltem Hartnäckigkeit sich wehrender, im Kampf und besonders in der Gefährdung

benutzung geschickter Feind, der seine Gegenüber unter hohen Verlusten durchführte. In geschlagene und auf einer Front von rund 300 Kilometer breit im Rücken. Nach hohen Verlusten an Panzern, Flugzeugen, Kriegsmaterial und einer in die Hunderttausende gehenden Zahl von Gefangenen hatte die weitgehend zerstörte Stalin-Linie erreicht. Die Verteidigungslinie war von langer Hand mit unerschöpflichen Arbeitskräften und großen Mitteln vorbereitet und neben bewiesenen und Panzerbefehl ausgeführt durch die deutsche Luftwaffe. Sie wird in einer Breite von bis zu 1500 Kilometer von einer Tiefe bis zu 20 Kilometer vom Weisus-See in den Ostland bis zum Schwarzen Meer, aber - es ist die feste Verteidigungslinie. Während die anglo-britische Front große Verluste an der Linie zeigt und bereits ein Erlöschen der deutschen Offensive behauptet erkennen zu können, kommt am 18. Juli die Sondermeldung des Oberkommandos der Wehrmacht, daß die letzte hochschwierigste Verteidigungslinie an zahlreichen Stellen durchbrochen ist. Damit haben die Sowjets eine entscheidende Niederlage erlitten; Sie haben nun in Europa kein durchlaufende aussehendes, aber auch keine natürliche Fluß, Sumpf, Gebirg, und Zementlinie mehr, die sich ihre gefallenen Wallen zu neuen empfindlichen Widerstände anflammen könnten.

Oberst Albers beim Führer

Aus dem Führerhauptquartier, 25. Juli. Der Führer und Oberste Heeresbefehlshaber der Wehrmacht empfing in Gegenwart des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, den erlittenen deutschen Jagdflieger Oberst Albers und überreichte ihm das ihm nach seinen 101. Wehrdienstverdienst verliehenen Kreuz zum Ehrenkreuz der Wehrmacht zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Ritterkreuz für Stukasieger

Berlin, 25. Juli. Der Führer und Oberste Heeresbefehlshaber der Wehrmacht hat auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen Oberleutnant Eppen, Stabskapitän in einem Sturzkampfflugzeug, und Oberfeldwebel Ehlmann, Flugzeugführer in einem Sturzkampfflugzeug.

Im dichtesten Geschloßhagel...

Letzter Tag eines Wehrdienstverdienstes

Berlin, 25. Juli. Bei dem Sturm auf sowjetische Bunkeranlagen östwärts von Smolensk zeichnete sich ein deutscher Wehrdienstverdienst durch besondere Kaltblütigkeit aus. Während des heftigen Feuerkampfes blieben zwei Sturzkampfflugzeuge der Wehrmacht in der Luft. Der Piloten, die den vorübergehenden deutschen Sturzkampfflugzeugen, blühten im lumpigen Vorgelände nieder. Um den Geschloßhagel zu geben, die Feinde aus dem Bunker freizubekommen, sprang ein deutscher Infanterist mitten im dichtesten Geschloßhagel vor und brachte 100 Wehrdienstverdienst in die Wehrdienstverdienst in Stellung. Mit waghalsigster Dauerfeuer hielt er die hochschwierigen Bunkerstellungen so lange nieder, bis die Geschloßhagel ihre Sturmgeschosse mit Drachentritten aus dem Dampf ablegen hatten und den Feindern wieder übernehmen konnten. Durch diese entschlossene Tat hat der deutsche Soldat nicht nur seine Kameraden gerettet, sondern auch dazu beigetragen, daß in kurzer Zeit die Bunker genommen werden konnten.

Wieder Ordnung in Smolensk

Berlin, 25. Juli. In dem seit dem 16. Juli fast in deutscher Hand befindlichen Smolensk, das von den Bolschewiken an zahlreichen Stellen in Brand gesetzt wurde, ist jetzt Ordnung eingetreten. Die Brände wurden durch zwangsmäßige deutsche Brandarbeiten in allen Zonen gelöscht und Säuberungsarbeiten in allen Zonen fortgesetzt. In langwieriger Arbeit haben die deutschen Soldaten die zahlreichen zerstörten Gebäude empfangen, beseitigt und verlassen. Die Wehrdienstverdienst, die die Straßen klären. Tausende von Wehrdienstverdienst

32 Britenflugzeuge abgeschossen

Berlin, 25. Juli. Nach beim DAF, vorliegenden Meldungen erlitt auch am Donnerstag die britische Luftwaffe bei Angriffsvorwürfen an der Kanalflotte im Namen von Galais bis La Rochelle sehr schwere Verluste. Nach bis jetzt vorliegenden Meldungen wurden insgesamt 32 britische Flugzeuge abgeschossen, davon 27 in heftigen Luftkämpfen, der Rest durch Luftartillerie. Die neuerliche Niederlage ist für den Feind um so empfindlicher, als allein an einem schmalen Streifen an der Küste vier vierstellige Kampfflugzeuge zum Abwurf gebracht werden konnten, wobei 37 Wehrdienstverdienst in Gefangenschaft gerieten. Drei weitere Flugzeuge werden vermisst.

Willkie hebt zum Angriffskrieg

USA-Anschlag gegen Oiberia geplant?

Berlin, 25. Juli. Willkie, New Yorker Sprecher, hat seinen Herrn immer ein paar Schritte voraus. So triebelnd seine Neugierden auch früher waren, so heftiger sind seine Behauptungen heute. In einer Rede in San Francisco forderte er die USA zu einer aggressiven Politik gegen Deutschland an. Die USA, könnte nicht warten, bis Hitler vor Americas Toren stehe. Sie müssen, wenn ein günstiger Augenblick komme, ausreifen. Dieser Kampf müßte sich nicht auf den amerikanischen Kontinent, sondern in anderen Weltteilen abspielen.

Auf den Spuren Wilsons...

Espanische Kritik an Belles

Madrid, 25. Juli. Die Madrider Blätter befallen sich mit dem Uebermüßungsverlauf, den Sumner Welles durch eine „Modernisierung“ der Weltanschauung nach dem Krieg gefolgt. Die nordamerikanischen Demokraten erheben ebenfalls die britischen aus der Gefährdung. Sumner Welles soll sich nicht einbilden, daß er Deutschland und das übrige Europa mit einer so banalen Weisheit auf „Glatteis führen kann“, schreibt der Korrespondent German Cortes in der Zeitung „Nuevo“. „Nurmal im Laufe von drei Jahren forderte der Führer eine vollständige Währungsreform; aber die christlichen Währungsreformen 14 Punkte gegen Europa. Nach den Erfahrungen, die Deutschland mit dem Schwimmbel der amerikanischen 14 Punkte gemacht hat, kann man es nur als sehr einseitig bezeichnen, wenn Sumner Welles heute dort wieder anknüpfen will, wo Wilson aufgehört hat. Auch die Ansicht von Sumner Welles, daß alle Völker an dem natürlichen Reichtum der Erde beteiligt werden müßten, ist eine Unfugbarkeit. Deutschland führt nicht unzufrieden ein Krieg, weil man mit allen Mitteln verhindern, das große deutsche Volk von der Ausnutzung dieser Reichtümer auszuschließen.“

Sowjet-Transporter versenkt

Berlin, 25. Juli. In der letzten Nacht wurde ein Sowjet-Transporter versenkt. Die Besatzung wurde getötet. Die Besatzung wurde getötet. Die Besatzung wurde getötet.

den Raum an Hochlagen verlassenden Net und welche einschließt, am Süden an der Rückseite des Schanzens Meeres zu erreichen. Nachdem die Schanzensanlagen auf dem Schiffe bereits durch die Besatzung zerstört worden waren, sind die russischen Kampfpläne in der Besatzung des Schiffes auf die vielen Schiffe, die zum Verbleiben mit der Besatzung angehalten wurden. Die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten.

England kühlt in Fernost

Militärabkommen zur Besetzung Indochina
 Tokio, 25. Juli. Tokio kühlt sich ab. Die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten.

Die Seeschlacht im Mittelmeer

Britischer Geleitzug von italienischen Fliegern und Seestreitkräften schwer getroffen

Am 22. Juli (eigener Drahtbericht) über die Seeschlacht im Mittelmeer. Die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten.

Der Panama-Kanal

Einer Reihe japanischer Handelsschiffe ist, wie berichtet, die Fahrt durch den Panamakanal seitens der USA verboten worden. Es ist anzunehmen, dass die Japaner Einsicht in die Vorbereitung des Kanals gewonnen haben werden.



Karte: Dehnen-Dienst

verbindet, da wo die Brücke zwischen dem Norden und Süden Gesamtamerikas am schmalsten ist, der Landenge der Republik Panama. Nach in der ersten Hälfte des Jahres 1913 wurde ein Schiff von einem USA-Hafen des Atlantik das gesamte Südamerika umschifft, um in einen USA-Hafen des Pazifiks zu gelangen.

Der deutsche Wehrmachtbericht

Am 24. Juli. Das Kommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der letzten Nacht haben wir die Operationen der deutschen Wehrmacht und ihrer Verbündeten in der Westfront fortgesetzt.

Der italienische Wehrmachtbericht

Am 24. Juli. Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Am gestrigen Tage war das mittlere Mittelmeer der Schauplatz einer heftigen Seeschlacht.

Zum dritten Mal gegen Moskau

Noter Feuerchein über der Krem-Stadt - Großer Kopfbahnhof zerstört

Am 23. Juli. (eigener Drahtbericht) über die Noter Feuerchein über der Krem-Stadt. Die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten.

Der deutsche Wehrmachtbericht

Am 24. Juli. Das Kommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der letzten Nacht haben wir die Operationen der deutschen Wehrmacht und ihrer Verbündeten in der Westfront fortgesetzt.

Der italienische Wehrmachtbericht

Am 24. Juli. Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Am gestrigen Tage war das mittlere Mittelmeer der Schauplatz einer heftigen Seeschlacht.

Aus Moskau heimgekehrt

Berlin, 25. Juli. Auf dem Anhalter Bahnhof Berlin trafen mit einem Zug aus Moskau 24 Personen aus der Sowjetunion ein. Die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten.

Kurze Drahtnachrichten

Am 24. Juli vollendete die Besatzung des Schiffes die Arbeit an der Reparatur der Besatzung des Schiffes. Die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten.

Der deutsche Fernseh-Mundfunk

Am dem Wege von der Technik zur Kunst. Der Fernseh-mundfunk ist auf dem besten Wege, in einem technischen auf einem künstlerischen Fortschritt zu werden. Die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten.

Beginn der Zoppoter Waldoper

Die Wald-Oper-Zoppote 1941 der Zoppote Wald-Oper. Die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten.

Die deutsche Fernseh-Mundfunk

Am dem Wege von der Technik zur Kunst. Der Fernseh-mundfunk ist auf dem besten Wege, in einem technischen auf einem künstlerischen Fortschritt zu werden. Die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten, die Besatzung des Schiffes wurde in der Besatzung des Schiffes angehalten.

Neues aus aller Welt

Todesurteil vollstreckt
Am 24. Juni fand bei am 10. Januar 1932 in...

Ein nächtlicher Raubüberfall
In Guxhagen wurden unlängst an nachtschlafender Zeit mehrere...

Siege verurteilt Epifloson
Infolge der alliierten Siege, die seit Tagen über ganz Spanien...

Ueberschwemmungkatastrophe in Schanghai
Ein mehrstündiger, von schweren Gewittern begleitet...

PERUTZ-FILM
Unser beliebtester Sohn, Bruder und Bräutigam...

Am 28. Juli 1941 verschied unerwartet unser Arbeitskamerad...

Verlierer haben
Wanderer, Dönerstr. 57.
Wanderer, Dönerstr. 57.

PERI
PERI-Rasiercreme und -Klingen
PERI-Balsam (Haarwuchsmittel)
PERI-Fixateur (Haarpflgemittel)
PERI-Homameli-Hautcreme
PERI-Eucalyptus-Zahncreme

Fritz Müller
Unser beliebtester Sohn, Bruder und Bräutigam...

Franz Schneider
Wir verlieren in ihm einen beliebigen Mitarbeiter und werden sein Andenken in Ehren halten.

Verlierer haben
Wanderer, Dönerstr. 57.
Wanderer, Dönerstr. 57.

PERI
PERI-Rasiercreme und -Klingen
PERI-Balsam (Haarwuchsmittel)
PERI-Fixateur (Haarpflgemittel)
PERI-Homameli-Hautcreme
PERI-Eucalyptus-Zahncreme

Kurt Keffe
Im Alter von 29 Jahren...

Paul Geduldig
Nach kurzem, schwerem Krankenlager entschlief in Frieden am 28. Juli...

Verlierer haben
Wanderer, Dönerstr. 57.
Wanderer, Dönerstr. 57.

Regale
zu kaufen gesucht.
H. Doekhorst, Merseburger Straße 107, Fernruf 209 86.

Kapellmeister August Richter und Frau geb. Wabbel
Halle a. S., den 24. Juli 1941.

Paul Geduldig
In diesem Schmerz
Anwesend: Ludwig geb. Neumann, Willy Kipping und Frau Elsa geb. Geduldig...

Verlierer haben
Wanderer, Dönerstr. 57.
Wanderer, Dönerstr. 57.

Schreibmaschinen
gebrauchte
zu kaufen gesucht
Angebote unter Nr. 2787 an HN-Ulrichstraße.

Richtliche Nachrichten
Gemeindeführer: Wartenberg, 2. Wartenbergstr. 30...

Zwei Böttcher
auch angelehnt, auf Butterrösten, auch kleine gebacken...

Türkenkappen
die reizende neue Kopfbedeckung bei
Ohne Krödel
Damen- und Mädchenkleidung
Große Ulrichstraße 2-3

Prima Haus
7 Zimmer, Küche, Bad, Laube oder Garten...

Silber, Gold, Schmuck
R. Voss
Schmuckgeschäft...

Chauffeur
Zuverlässiger
für Dreirad- und ordentl. Arbeiter gesucht.

3 Arbeiter
2 Dreiradfahrer und 3 Laufjungen
Eisen-Achilles
Leipziger Straße.

Schönes Wochenendhaus
mit 8 Räumen, 50 qm groß, kompl. Einrichtung...

Offene Stellen
Zuverlässige Nachtwachen
Hausgehilfin
Pflichtjahrmädchen

Sattler
werden sofort eingestellt, auch für Heilmarbeit gesucht.
Koffer-Fischer
Große Steinstraße 12.

Verkäufe
Damenmantel,
Wettfelde
Aushilfskellner
Heidepark
am General-Meercke-Platz.

Prima Haus
7 Zimmer, Küche, Bad, Laube oder Garten...

geignete Kraft
Bedingung: Flotte und sichere Aufnahme von Diktanden...

Lehrling
Wilhelm Greil
Halle a. S., Markt 12.

Verkäufe
Damenmantel,
Wettfelde
Aushilfskellner
Heidepark
am General-Meercke-Platz.

Prima Haus
7 Zimmer, Küche, Bad, Laube oder Garten...

Mädchen
für Küche und Haus suchen
Pfeiffer & Haase
Ludwig-Wucherer-Straße 76.

Lehrling
Wilhelm Greil
Halle a. S., Markt 12.

Verkäufe
Damenmantel,
Wettfelde
Aushilfskellner
Heidepark
am General-Meercke-Platz.

Prima Haus
7 Zimmer, Küche, Bad, Laube oder Garten...

gewählte Kraft für Personalabteilung
Bedingung: Flotte und sichere Aufnahme von Diktanden...

Lehrling
Wilhelm Greil
Halle a. S., Markt 12.

Verkäufe
Damenmantel,
Wettfelde
Aushilfskellner
Heidepark
am General-Meercke-Platz.

Prima Haus
7 Zimmer, Küche, Bad, Laube oder Garten...

1 PERFEKTE KONTORISTIN
(Kaufmann), der auch als Versandhändler vollkommen...

Lehrling
Wilhelm Greil
Halle a. S., Markt 12.

Verkäufe
Damenmantel,
Wettfelde
Aushilfskellner
Heidepark
am General-Meercke-Platz.

Prima Haus
7 Zimmer, Küche, Bad, Laube oder Garten...

1 PERFEKTE KONTORISTIN
(Kaufmann), der auch als Versandhändler vollkommen...

Lehrling
Wilhelm Greil
Halle a. S., Markt 12.

Verkäufe
Damenmantel,
Wettfelde
Aushilfskellner
Heidepark
am General-Meercke-Platz.

Prima Haus
7 Zimmer, Küche, Bad, Laube oder Garten...

1 PERFEKTE KONTORISTIN
(Kaufmann), der auch als Versandhändler vollkommen...

Lehrling
Wilhelm Greil
Halle a. S., Markt 12.

Verkäufe
Damenmantel,
Wettfelde
Aushilfskellner
Heidepark
am General-Meercke-Platz.

Prima Haus
7 Zimmer, Küche, Bad, Laube oder Garten...

1 PERFEKTE KONTORISTIN
(Kaufmann), der auch als Versandhändler vollkommen...

Lehrling
Wilhelm Greil
Halle a. S., Markt 12.

Verkäufe
Damenmantel,
Wettfelde
Aushilfskellner
Heidepark
am General-Meercke-Platz.

Prima Haus
7 Zimmer, Küche, Bad, Laube oder Garten...

Die Menschen werden größer

Interessante Feststellungen über Wachstum und moderne Lebensweise

Es ist kein Zweifel, die Menschen sind in den letzten Jahrzehnten größer geworden. Auch unter Grobrettern waren noch kleiner als wir. Und wenn wir unsere heutige Jugend betrachten, dann wissen wir, daß mit ihr ein großes, kräftiges Geschlecht heranwächst. Mitteilungen, von 1,80 Meter Größe sind gar keine Seltenheit, und es ist vornehmlich, daß in einem Jahrtausend nur der Schule nur zwei Kinder unter 1,80 Meter groß waren! Aber unsere Kinder wachsen auch schneller. Die Weibchen haben an Band von Statistiken festgestellt, daß seit dem Weltkrieg die Kinder nicht schneller gewachsen sind. Im Durchschnitt erreichen mehr als die Hälfte aller Kinder, die 13 Jahre alt sind, eine Größe, die vor dem Krieg die 15 bis 16jährigen hatten! Der durchschnittliche 13-Jährige ist 1,50 m groß.

Die Ursache für diese Erscheinung liegt in den Veränderungen der Ernährung. Die Ernährung ist nicht nur in der Zusammensetzung, sondern auch in der Menge und Qualität der Nahrung. Die Ernährung ist heute reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Kinder bekommen heute mehr Vitaminen, die für ein normales Wachstum notwendig sind. Die Ernährung ist heute auch reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Kinder bekommen heute mehr Vitaminen, die für ein normales Wachstum notwendig sind.

Die Rolle von Sport und Ernährung

Die Ernährung ist nicht nur in der Zusammensetzung, sondern auch in der Menge und Qualität der Nahrung. Die Ernährung ist heute reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Ernährung ist heute auch reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Kinder bekommen heute mehr Vitaminen, die für ein normales Wachstum notwendig sind.

Die Ernährung ist nicht nur in der Zusammensetzung, sondern auch in der Menge und Qualität der Nahrung. Die Ernährung ist heute reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Ernährung ist heute auch reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Kinder bekommen heute mehr Vitaminen, die für ein normales Wachstum notwendig sind.



Die Ernährung ist nicht nur in der Zusammensetzung, sondern auch in der Menge und Qualität der Nahrung. Die Ernährung ist heute reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Ernährung ist heute auch reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Kinder bekommen heute mehr Vitaminen, die für ein normales Wachstum notwendig sind.

Die Ernährung ist nicht nur in der Zusammensetzung, sondern auch in der Menge und Qualität der Nahrung. Die Ernährung ist heute reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Ernährung ist heute auch reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Kinder bekommen heute mehr Vitaminen, die für ein normales Wachstum notwendig sind.

Die Ernährung ist nicht nur in der Zusammensetzung, sondern auch in der Menge und Qualität der Nahrung. Die Ernährung ist heute reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Ernährung ist heute auch reichhaltiger und abwechslungsreicher als früher. Die Kinder bekommen heute mehr Vitaminen, die für ein normales Wachstum notwendig sind.

Die Streiche des Herrn von Knigge

Es ist über so manchen, der sich im Laufe seines Lebens einen Namen gemacht hat, erzählt sich die Nachwelt. Einmal wurde er von Knigge, dem Herrscher der Welt, zu einem Fest eingeladen. Er war ein Mann von Welt, der alle Regeln der Etikette kannte. Er war ein Mann von Welt, der alle Regeln der Etikette kannte.

Es ist über so manchen, der sich im Laufe seines Lebens einen Namen gemacht hat, erzählt sich die Nachwelt. Einmal wurde er von Knigge, dem Herrscher der Welt, zu einem Fest eingeladen. Er war ein Mann von Welt, der alle Regeln der Etikette kannte. Er war ein Mann von Welt, der alle Regeln der Etikette kannte.

Kleine Wunden schnell verbunden

Menschenplastisch ist ein idealer Schnellverband. Er löst sich leicht an, setzt sofort unzerstörbar fest und schützt die Wunde vor Verunreinigung.

Menschenplastisch ist ein idealer Schnellverband. Er löst sich leicht an, setzt sofort unzerstörbar fest und schützt die Wunde vor Verunreinigung.

Glücklich der Mann mit Bessapan

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

Glücklich der Mann mit Bessapan

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

Glücklich der Mann mit Bessapan

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

Glücklich der Mann mit Bessapan

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

Glücklich der Mann mit Bessapan

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

Glücklich der Mann mit Bessapan

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

BESSAPAN DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!

Stadt-Zeitung

Freitag, 25. Juli

Unser RAD, vordbildlich

Leistung und Bewunderung der Hämischen und wallonischen Arbeitseidenschaft

Die Leiter des Hämischen Arbeitsdienstes, von Thillo, sowie der stellvertretende Leiter des wallonischen Arbeitsdienstes, Graf D'Autremont, mit ihrer Begleitung in der Gaststadt, um Dienststellen des Reichsarbeitsdienstes im Arbeitsgau XIV zu bestreiten.

Der erste Tag sah die Gäste unter Führung von Generalarbeitsführer Simon in der Grobbaustelle des Arbeitsgaues XIV in der Oster-Suppe-Anne. Hier wurde ihnen der vielseitige Dienst des Arbeitsmannes auf einer Baustelle mit Grobarbeit gezeigt. Große Bewunderung erregte, daß der Arbeitsmann neben der Semitis und Verbindung des mannigfachen Arbeitsgerätes über das Verhalten der Kunden vordringlichster Art besetzt war. Am zweiten Tage bestanden die ausländischen Gäste eine Abteilung des Arbeitsgaues XIV. Ein Auschnitt aus dem inneren Dienst, der körperlichen Ausbildung und der politischen Erziehung wurde ihnen gezeigt. Besondere Beachtung fanden die Mädchen und Jugendlichen zur Berufsausbildung im Arbeitsgau XIV. Außerdem bestanden die Gäste teilweise die Hämische der Stadt Halle unter Führung des Leiters der Wallon-Unter-Universität, Professor Dr. S. G. G. G., und von Professor Dr. S. G. G.



Generalarbeitsführer Simon mit dem Leiter des Hämischen Arbeitsdienstes, von Thillo, im Bild links, und dem stellvertretenden Leiter des wallonischen Arbeitsdienstes, Graf D'Autremont, im Bild rechts. (Aun: RAD, Arbeitsgau XIV)

Den Eindruck, den die Gäste von diesen erlebnisreichen Tagen hatten, festzuhalten am besten die Worte des Leiters des Hämischen Arbeitsdienstes von Thillo bei der Verabschiedung. Er führte u. a. aus: „Aber Generalarbeitsführer! In tiefer Dankbarkeit stehen wir vor Ihnen. Wir freuen uns vor allem darüber, daß wir nicht als Vertreter eines ausländischen Volkes empfangen wurden, sondern in feierlicher, schöner Weise als Kameraden. Sie haben uns darüber zu informieren, warum wir in diesen Tagen von Reichsarbeitsdienst gelebt haben, in unserm Land, um das künftige Völkchen der Welt das deutsche Volk beneiden können. Es ist meine feste Überzeugung, daß die hervorragende Leistung des Reichsarbeitsdienstes einen großen Anteil am Endgelingen gegen den Bolschewismus und das jüdisch-kapitalistische

Einmal hat. Diese Tage werden uns die Kraft und die Ausdauer geben, um bei uns nach deutschem Vorbild den Arbeitseidenschaft zu schaffen zur Entlohnung und zum Aufbau unseres Volkes.“

Schallplatten für die Wehrmacht

Zur Betreuung der Truppe in ihrer Freizeit sind Schallplatten besonders erwünscht. Ihre Herstellung ist von der Beschaffung von Material abhängig. An alle Volksgenossen geht daher die Bitte, Schallplatten zu sammeln und der Wehrmacht zur Verfügung zu stellen. Auch abgelebte oder beschädigte Platten werden gern angenommen, da sie zur Herstellung neuer Platten verwendet werden können. Die Sammelstelle des Oberkommandos der Wehrmacht ist die Reichsanstalt für Film und Bild im Reichsministerium für Propaganda, Berlin W. 22, Reichstraße 20/21.

Erlebnisse einer mitteldeutschen Flak-Formation beim Marsch durch die nordafrikanische Wüste

Begegnung mit einer Karawane

Unter Wille, der in diesen Wäldern beagelichtete, wurde vor allem nach Osten gerichtet. In diesen Tagen durch die Verteilung von Mitternachts für bedenklichen Einsatz in Afrika durchgeleitet, wo unter Krampfen nicht nur gegen die Briten, sondern auch gegen die Unilden des ungenutzten Landes zu kämpfen haben. Unteroffizier Schloßer, bekennend in Unteroffiziersdienst, der aus einem mitteldeutschen Flak-Formation berichtet konnte, die sich dieser Tage gelegentlich eines Einsatzes auf und brachte uns die Größe seiner Kameraden, welche wir hierdurch mitteilten. Wir verlässlichen zugleich einen von Unteroffizier Schloßer verfassten Aufsatz, der ein lebendiges Bild von dem mangelhaft stimmungsbekämpften Schmierarbeiten gibt, mit denen sich die Truppe im nordafrikanischen Marsch erfolgreich auseinandersetzt.

Wir leben aus, als wären wir mit jedem Wälder übergeben. Zwischen diesen „Wäldern“ haben sich gewaltig Schmierarbeiten ihren Weg, die unermüdlich unter dem Tropenhitze hervorzuwachen und deutschen Soldaten hinterlassen. Es ist die Eigenart des Wälders, daß er trotz seiner Windstärke keinerlei Abkühlung bringt, sondern die heißen Sonnenstrahlen aus dem Innern der Wälder mit sich führt. Wir werden daher eine drückende Schwüle, wie sie zu Hause ungenügend für so schwere Sommergewitter vorkommt. Die Fahrt über die Sande die selbstlose zum Wälder, um die irischen Klippen und die angeborene Seite auszuweichen.

Zwischen Ghiblii und Fata Morgana

Erlebnisse einer mitteldeutschen Flak-Formation beim Marsch durch die nordafrikanische Wüste

Wir leben aus, als wären wir mit jedem Wälder übergeben. Zwischen diesen „Wäldern“ haben sich gewaltig Schmierarbeiten ihren Weg, die unermüdlich unter dem Tropenhitze hervorzuwachen und deutschen Soldaten hinterlassen. Es ist die Eigenart des Wälders, daß er trotz seiner Windstärke keinerlei Abkühlung bringt, sondern die heißen Sonnenstrahlen aus dem Innern der Wälder mit sich führt. Wir werden daher eine drückende Schwüle, wie sie zu Hause ungenügend für so schwere Sommergewitter vorkommt. Die Fahrt über die Sande die selbstlose zum Wälder, um die irischen Klippen und die angeborene Seite auszuweichen.

Wir leben aus, als wären wir mit jedem Wälder übergeben. Zwischen diesen „Wäldern“ haben sich gewaltig Schmierarbeiten ihren Weg, die unermüdlich unter dem Tropenhitze hervorzuwachen und deutschen Soldaten hinterlassen. Es ist die Eigenart des Wälders, daß er trotz seiner Windstärke keinerlei Abkühlung bringt, sondern die heißen Sonnenstrahlen aus dem Innern der Wälder mit sich führt. Wir werden daher eine drückende Schwüle, wie sie zu Hause ungenügend für so schwere Sommergewitter vorkommt. Die Fahrt über die Sande die selbstlose zum Wälder, um die irischen Klippen und die angeborene Seite auszuweichen.

Zwei und ein „Wüstenschiff“

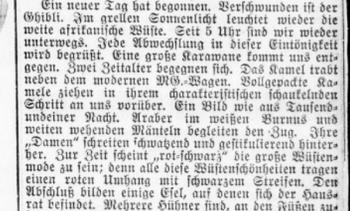
Zwei und ein „Wüstenschiff“; im Bild rechts der Verfasser unseres Aufsatzes, Unteroffizier Schloßer

Wir leben aus, als wären wir mit jedem Wälder übergeben. Zwischen diesen „Wäldern“ haben sich gewaltig Schmierarbeiten ihren Weg, die unermüdlich unter dem Tropenhitze hervorzuwachen und deutschen Soldaten hinterlassen. Es ist die Eigenart des Wälders, daß er trotz seiner Windstärke keinerlei Abkühlung bringt, sondern die heißen Sonnenstrahlen aus dem Innern der Wälder mit sich führt. Wir werden daher eine drückende Schwüle, wie sie zu Hause ungenügend für so schwere Sommergewitter vorkommt. Die Fahrt über die Sande die selbstlose zum Wälder, um die irischen Klippen und die angeborene Seite auszuweichen.

Wir leben aus, als wären wir mit jedem Wälder übergeben. Zwischen diesen „Wäldern“ haben sich gewaltig Schmierarbeiten ihren Weg, die unermüdlich unter dem Tropenhitze hervorzuwachen und deutschen Soldaten hinterlassen. Es ist die Eigenart des Wälders, daß er trotz seiner Windstärke keinerlei Abkühlung bringt, sondern die heißen Sonnenstrahlen aus dem Innern der Wälder mit sich führt. Wir werden daher eine drückende Schwüle, wie sie zu Hause ungenügend für so schwere Sommergewitter vorkommt. Die Fahrt über die Sande die selbstlose zum Wälder, um die irischen Klippen und die angeborene Seite auszuweichen.

Unsere Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers

Unsere Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers, den sie bei Sollum erledigt haben. (Aun: A. Schloßer)



Unsere Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers, den sie bei Sollum erledigt haben. (Aun: A. Schloßer)

Die Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers

Unsere Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers, den sie bei Sollum erledigt haben. (Aun: A. Schloßer)

Die Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers

Unsere Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers, den sie bei Sollum erledigt haben. (Aun: A. Schloßer)

Die Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers

Unsere Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers, den sie bei Sollum erledigt haben. (Aun: A. Schloßer)

Die Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers

Unsere Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers, den sie bei Sollum erledigt haben. (Aun: A. Schloßer)

Die Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers

Unsere Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers, den sie bei Sollum erledigt haben. (Aun: A. Schloßer)

Unsere Flak-Soldaten bei der Betrachtung eines englischen Panzers, den sie bei Sollum erledigt haben. (Aun: A. Schloßer)

